

FÜNF FRAGEN

Fünf Fragen, die sich Kultureinrichtungen im Umbruch stellen

Was sich verändert, wenn sich der Raum verändert.

Sanierung, Neubau, Interim, Dritter Ort: Wenn sich der Raum einer Kultureinrichtung verändert, verändert sich alles mit. Die bauliche Veränderung ist sichtbar. Die organisatorische Veränderung, die sie auslöst, oft nicht. Aus unserer Arbeit mit Kultureinrichtungen in Raumumbrüchen kennen wir fünf Fragen, die sich Leitungen dabei immer wieder stellen.

● Die Qualitätsbalance

„Wie schaffen wir die Sorgfalt, die unser Haus braucht, wenn alles gleichzeitig passiert und die Fristen nicht warten?“

Wer nicht auf allen Feldern gleichzeitig sorgfältig sein kann, braucht eine klare Priorisierung, welche Qualität gerade zählt.

● Das Doppelversprechen

„Wie erzählen wir Publikum, Politik und Förderern eine überzeugende Geschichte, wenn wir intern noch nicht wissen, wie sie ausgeht?“

Der erste Schritt ist oft, die Lücke aktiv zu benennen. Die Erzählung nach außen und die Klärung nach innen laufen selten im gleichen Tempo.

● Der Interimsanspruch

„Wie halten wir das, was unser Haus ausmacht, lebendig, während wir gleichzeitig lernen müssen, vieles anders zu machen?“

Wer hier unterscheidet, was trägt und was verabschiedet werden darf, gewinnt Orientierung für beides.

Diese fünf Fragen beschreiben, was wir bei IMTAKT **Aktionsfelder** nennen. Jedes Aktionsfeld stellt eine Doppelaufgabe, die nicht einseitig auflösbar ist. Welche Aktionsfelder gerade besonders virulent sind, ist von Haus zu Haus verschieden. IMTAKT eG ist eine Genossenschaft für systemische Organisationsberatung. Unser Fokus liegt auf dem Umbau der Organisation: Was muss sich verändern, damit das neue Haus auch eine neue Zusammenarbeit nach innen und außen ermöglicht?

IMPULSGESPRÄCH MIT KURZANALYSE

Wir bringen eine vorbereitete Einschätzung Ihres Hauses mit.

Kostenlos und unverbindlich · 60 Minuten

Aus öffentlich zugänglichen Quellen analysieren wir vorab, welche der fünf Aktionsfeld-Fragen bei Ihnen vermutlich besonders relevant sind. Im Gespräch ergänzen und korrigieren Sie diese Außensicht mit Ihrem Wissen von innen. Sie erhalten anschließend eine Kurzanalyse (3–5 Seiten) mit einer konkreten Übersicht für die interne Weiterarbeit. Was daraus folgt, entscheiden Sie.

Kontaktieren Sie uns für ein erstes, unverbindliches Gespräch.